



Foto: Rautenberg Media KG



Mach mit!

Du möchtest unsere kleinbäuerliche, nachhaltige Landwirtschaft unterstützen, dich regional-saisonal ernähren und wissen, woher dein Essen kommt? Dann werde **Ernteteiler*in** und gleichzeitig Mitglied in unserer Genossenschaft.

Du findest unser Projekt unterstützenswert und möchtest uns finanziell fördern? Dann erwirb einen Genossenschaftsanteil und werde **Genossenschaftsmitglied**.

Du bist selbst Produzent*in, setzt dich für einen naturnahen Anbau und eine artgerechte Tierhaltung ein? Umweltschutz und Nachhaltigkeit liegen dir am Herzen? Dann werde **Kooperationspartner*in** und melde dich bei uns.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich für unseren Newsletter an und wir halten dich über unserer Genossenschaftsgründung und Infoveranstaltungen (on- /offline) auf dem Laufenden.

www.kollektiv-wolkenborn.de
post@kollektiv-wolkenborn.de
www.solidarische-landwirtschaft.org
[@kollektiv_wolkenborn](https://www.instagram.com/kollektiv_wolkenborn)
www.facebook.com/KollektivWolkenborn

André: 0177 230 434 3
Markus: 0177 357 720 0
Romy: 0157 845 379 86

Kollektiv Wolkenborn
eine Genossenschaft i.G.
für solidarische Landwirtschaft



Design: ROMY LINDEN Design & Fotografie www.romylinden.de

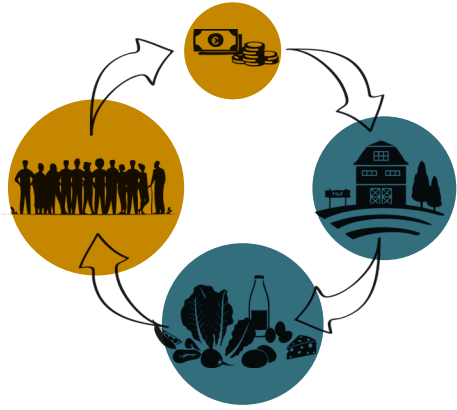

Kollektiv Wolkenborn
Solidarische Landwirtschaft für die Eifel




**Solidarische
Landwirtschaft**

sich die Ernte teilen

Was ist Solidarische Landwirtschaft?



In der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten.

Die ganze Landwirtschaft wird finanziert, nicht das einzelne Lebensmittel.

Erzeuger*innen und Verbraucher*innen bilden eine **Wirtschaftsgemeinschaft** als Prosument*innen, welche auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist und die natürliche Mitwelt berücksichtigt. Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen Erzeugung verpflichtet sich diese Gruppe, jährlich im Voraus einen festgesetzten (meist monatlichen) Betrag an den Solawi-Betrieb zu zahlen. Solidarische Landwirtschaft ist eine innovative Strategie für eine **lebendige, verantwortungsvolle Landwirtschaft**, die gleichzeitig die Existenz der Menschen, die dort arbeiten, sichert und einen essenziellen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leistet.

www.solidarische-landwirtschaft.org

Wir sind das Kollektiv Wolkenborn, eine Genossenschaft in Gründung.

Als eine der ersten Solawis in der Nordeifel wollen wir den nachhaltigen Anbau von gesunden Lebensmitteln, den Schutz der Artenvielfalt und das **solidarische Miteinander** in einer genossenschaftlich organisierten Gemeinschaft vereinen und dabei als gutes Vorbild vorangehen. Langfristig gesehen möchten wir den Menschen in unserer Region nicht nur gesunde und transparent hergestellte Lebensmittel anbieten, sondern ihnen auch einen **Ort des Erfahrens und Lernens** eröffnen.

Generationsübergreifend wollen wir erleben, was es heißt, im Einklang mit der Natur zu leben. Wir möchten mit ca. 60 Ernteteiler*innen im kommenden Jahr 2022 in die Anbausaison starten und einen wöchentlichen Gemüseanteil (ca. 2 bis 3 kg) von Mai bis November für unsere Prosument*innen bereitstellen.

Vorteile für die Verbraucher*innen:

- **Frische, vielfältige, saisonale und regionale Nahrungsmittel**
- **Transparenz über Anbaumethoden und entstehende Kosten**
- **Stärkung der Region und Aufbau von nachhaltigen, ökonomischen Strukturen**
- **Wissensaustausch in der Gemeinschaft**
- **Aufbau und Gestaltung eines lokalen Wertschöpfungsraums**

Gemeinsam stark! Regionale Vernetzung

In verschiedenen Depots in der Region möchten wir auf Dauer bis zu 250 Ernteteiler*innen mit unseren Produkten beliefern. Daher möchten wir zukünftig **Kooperationen** mit anderen kleinbäuerlichen Erzeuger*innen eingehen. So gehört der Slogan „Wachsen oder Weichen“ vielleicht schon bald der Vergangenheit an und es wird heißen **„Gemeinsam bleiben“**.

Vorteile für die Erzeuger*innen:

- **Planungssicherheit und Unterstützung durch eine Gemeinschaft**
- **Risikoteilung und Erhalt eines gesicherten Einkommens**
- **Förderung der Bodenfruchtbarkeit, tiergerechtere Haltung und Anbau samenfester Sorten**
- **Mitbestimmungsmöglichkeiten und Freude an der Arbeit**

Biointensiv – Market Gardening

Lebensmittel nachhaltig anzubauen, bedeutet für uns bodenschonend vorzugehen. Durch Anbau von Mischkulturen und Fruchtfolgen und die damit verbundene Förderung des natürlichen Erhalts von Humus, geben wir dem Boden und den Lebewesen Energie und Nahrung zurück. Diese Prinzipien setzen wir nach der Anbaumethode des Market-Gardening um: **Biodiversität statt Monokulturen!**